

Zu viele offene Fragen: Warum die Gemeinde alle Baugesuche für 5G- Antennen sistiert

sda • Zuletzt aktualisiert am 12.9.2019 um 10:31 Uhr



Die Gemeinde Wohlen sistiert die eingereichten Baugesuche für die Aufrüstung von bestehenden Antennenanlagen mit der 5G-Technologie. Der Gemeinderat sieht sich aufgrund unklarer Faktenlage zurzeit nicht in der Lage, einen Entscheid zu fällen.

Für den Gemeinderat gebe es noch zu viele offene Fragen in Bezug auf die 5G-Technologie, heisst es in einer Mitteilung vom Donnerstag. Er wolle die Bevölkerung vor den ungeklärten Auswirkungen des Mobilfunks der 5. Generation schützen.

Sobald der Schlussbericht der vom Bundesamt für Umwelt eingesetzten Expertengruppe vorliege und Klarheit schaffe, werde sich der Gemeinderat erneut beraten und einen Entscheid treffen. Er werde alle laufenden und künftigen Baugesuche dieser Art, eingehend prüfen, individuell beurteilen und anhand derselben Kriterien entscheiden.

Verschiedene Mobilfunkanbieter haben bei der Gemeinde Wohlen in letzter Zeit Baugesuche für den Austausch und die Ergänzung von Antennen an bestehenden Mobilfunkanlagen eingereicht. Sie wollen an verschiedenen Standorten bestehende Antennen für die neue 5G-Technologie aufrüsten. Gegen einzelne Baugesuche gingen fristgerecht Einwendungen bei der Gemeinde ein.

ABONNIEREN



GEMEINDE
Wohlen (AG)

zur Gemeinde →